

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 30, November 2014

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Personalentwicklung in der Kreisverwaltung ist ein heikel Ding und sicher keine leichte Sache. Es werden die Aufgaben und Ziele des Hauses mit der entsprechenden personellen Untersetzung festgelegt - und das langfristig für die kommenden Jahre. Klar, dass dies ein Schlüsselprojekt von Landrätin Kornelia Wehlan zu Beginn ihrer achtjährigen Amtszeit ist. Es werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung daran beteiligt und von Anfang an miteinbezogen. Sei es nun die Kreisverwaltung, welche bereits seit etlichen Wochen über das Konzept beraten hat, oder eben auch die Politik in Form des Kreistages, der nunmehr auf dieser Sitzung das Entwurfspapier zur Kenntnis nahm und weiter beraten wird. Das vorgelegte Personalentwicklungskonzept war auch eine Forderung in den Haushaltsauflagen des Innenministeriums zur Genehmigung des Kreishaushaltes: Personalplanung ist auch Haushaltskonsolidierung!

Und wenn wir schon beim Sparen sind: Der Kreistag wird bis zum Jahresende auch über seine Entschädigungssatzung neu entscheiden. Hierin werden u.a. die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für die Kreistagsmitglieder geregelt. Im Sinne der vom Kreistag gegenüber der Kreisverwaltung verlangten Einsparungen wird von Seiten unserer Fraktion auch eine Reduzierung bzw. Anpassung der eigenen Gelder in die Diskussion eingebracht. Wir sind gespannt, wie sich die anderen Fraktionen in der bevorstehenden Debatte positionieren. Dazu dann aber vermutlich mehr in der Dezemberausgabe vom *EinBlick*.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



(v.l.n.r.): Erste Reihe: Heike Kühne, Erste Beigeordnete Kirsten Gurske, Maritta Böttcher, Edeltraut Liese, Fraktionsvorsitzender Hans-Jürgen Akuloff, Landrätin Kornelia Wehlan
Zweite Reihe: Felix Thier, Hartmut Rex, Dirk Hohlfeld, Dr. Rudolf Haase, Peter Dunkel, Roland Scharp (Annekathrin Loy und Irene Pacholik fehlen auf dem Foto)

Einwohnerfragestunde

► In dieser Kreistagssitzung gab es nur eine Nachfrage einer ehemaligen NPD-Kreistagsabgeordneten. Aufgrund des sinnleeren Inhaltes verzichten wir auf eine Erwähnung.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Dr. Kalinka informierte über ein Schreiben der Bürgerinitiative (BI) Schönhagen betreffs des dortigen Flugplatzes bzw. des dortigen Anwohnerbeirates. Die Initiative hat sich über die Größe des neu geschaffenen Beirates verwundert gezeigt, man wolle als BI lieber allein mit dem Flugplatz beraten und sieht einen zu großen Beirat als hinderlich an. Im Antwortschreiben hat Dr. Kalinka jedoch darauf verwiesen, dass es neben der BI auch andere Interessenvertreter vor Ort und am Flugplatz gäbe und der Beirat dem Austausch und der Diskussion diene.

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Landrätin Kornelia Wehlan informierte auf dieser Sitzung, dass der Zuschlag für die Kreditaufnahme zum Erwerb des Kreishauses erfolgt ist.

► Mit der Bitte um bauliche Veränderungen an der Ortsdurchfahrt der B102 in Hohenseefeld hat sich die Landrätin in einem Schreiben an den zuständigen Landesbaubetrieb gewandt. Dieses Schreiben gab sie dem Kreistag zur Kenntnis.

► In den Ermittlungen zur sogenannten Tankkarten-Affäre gibt es von Seiten der Staatsanwaltschaft immer noch keine neuen Mitteilungen.

► Kornelia Wehlan erinnerte als Termin an den 25. November 2014. Gemeinsam mit unserem Berliner Partner-Stadtbezirk Tempelhof-Schöneberg ist ein Gedenken und Erinnern an den Jahrestag der Maueröffnung in Lichtenrade (bei Blankenfelde-Mahlow) angedacht.

► In Anbetracht der Flüchtlingsströme und begrenzten Aufnahmekapazitäten von Seiten des Landkreises appellierte die Landrätin an die Kreistagsmitglieder, in ihren Wohnorten bzw. Kommunen für weitere Aufnahmeplätze, zum Beispiel auch bei kommunalen Wohnungsunternehmen, zu werben.

Berufung Nahverkehrsbeirat

► Bereits seit 1996 existiert im Landkreis Teltow-Fläming ein Nahverkehrsbeirat. Der Nahverkehrsbeirat tritt in der Regel 4-mal im Jahr bzw. entsprechend einer notwendigen Beratungslage zusammen. Dabei wird dieser insbesondere bei der Vorbereitung wichtiger Entscheidungen und Maßnahmen für den Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs einbezogen, wie z. B. der Erstellung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Teltow-Fläming, bei Stellungnahmen zu Gesetzesnovellierungen oder dem Landesnahverkehrsplan. Im Gremium arbeiten verschiedene Akteure zusammen, zum Beispiel Vertreter der Gemeinden, die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming oder auch Mitglieder des Kreistages. Von Seiten unserer Fraktion wird Roland Scharp in den Beirat entsandt.

Der Beschlussvorlage wurde, auch von Seiten der Linksfraktion, einstimmig zugestimmt.

Mitglieder des Kreissenorenbeirates

► „Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 17. Juni 2013 die Bildung eines Kreissenorenbeirats beschlossen und in die Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming aufgenommen. Die Mitglieder des Kreissenorenbeirats werden durch den Kreistag für die Dauer einer Wahlperiode benannt.

Der Kreissenorenbeirat besteht nach § 14 Abs. 2 der Hauptsatzung aus 13 Mitgliedern, die von den kreisangehörigen Kommunen, örtlichen Seniorenbeiräten, Seniorenvereinen mit Sitz im Landkreis, Wohlfahrtsverbänden mit Sitz im Landkreis und Kirchengemeinden mit Sitz im Landkreis vorgeschlagen werden. Die laut Hauptsatzung Vorschlagberechtigten haben nachfolgende 13 Mitglieder für den Kreissenorenbeirat für die laufende Wahlperiode des Kreistages vorgeschlagen. Damit ist eine flächendeckende Vertretung der Belange älterer Menschen des Landkreises mit Ausnahme des Gemeindegebietes der Gemeinde Großbeeren gegeben. Trotz intensiver Bemühungen und wiederholter Gespräche des bisherigen Vorsitzenden des Kreissenorenbeirats mit der Gemeinde Großbeeren, Vertretern der Kirchengemeinde sowie den Wohlfahrtsverbänden konnte aus dem Gemeindegebiet der Gemeinde Großbeeren kein Vertreter als Mitglied des Kreissenorenbeirats gewonnen werden.“ *(Sachverhaltsschilderung aus der Vorlage)*

Der Kreistag folgte der Vorlage einstimmig.

Vorlage Seniorenbeirat

Photovoltaik auf Kreisgebäuden

► „Der Kreistag forderte mit Beschluss 4-0854/11-KT vom 14.02.2011 den Landrat u. a. auf, „alle Möglichkeiten der alternativen Energieanwendung bei der Bewirtschaftung kreiseigener Flächen und Gebäude sowie in den Gesellschaften zu nutzen, um Einsparpotentiale und über Einspeisungsvergütungen zusätzliche Einnahmen zu befördern“. Die Umsetzung dieser Beschlussvorlage führt zur Senkung der Stromkosten in betroffenen Gebäuden (20 %-ige Reduzierung der Strombezugskosten in den betreffenden Gebäuden durch Eigenverbrauch für ca. 50 % des Bedarfs an elektrischer Energie).

Bereits seit Einrichtung der Klimaschutzkoordinierungsstelle im September 2010 prüft das Umweltamt die Möglichkeit der Installation von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Liegenschaften. (...)

Fazit:

Sofern wirtschaftlich und technisch darstellbar, werden – ohne Erbringung von Eigenkapital – geeignete Dachflächen des Landkreises Teltow-Fläming zwecks Einsparung von Finanzen, CO₂-Reduzierung und als Vorbildfunktion, Dachflächen primär zur Eigenstromerzeugung und vergünstigtem Strombezug zum größtmöglichen Vorteil des Landkreises zur Verfügung gestellt. Beteiligungsgesellschaften des Landkreises und Kommunen können geeignete Dächer ebenfalls in den Dachflächenpool einbringen.“ *(Sachverhaltsschilderung aus der Vorlage)*

Der Kreistag folgte der Beschlussfassung nach einer längeren Debatte mit großer Mehrheit, die Fraktion DIE LINKE stimmte geschlossen zu.

Beschlussvorlage

Benutzungssatzung Kreismedienzentrum

► „Nach der Trennung der Kreis- und Stadtbibliothek (2006/2007) entstanden die Kreis- und Fahrbibliothek des Landkreises Teltow-Fläming und die Bibliothek im Bahnhof in Luckenwalde. Dadurch entstand eine völlig neue Struktur mit veränderten Aufgaben in der Kreis- und Fahrbibliothek.

Die Kreisbildstelle als eigenständige Einrichtung wurde 2008 integriert. Es bildete sich das Kreismedienzentrum. Alle drei Fachbereiche: Fahrbibliothek, Kreisbibliothek und Kreisbildstelle sind eine synergetische Einheit, besonders bei der Nutzung des gesamten Medienpools und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Benutzungssatzung vom 11.12.2006 ist nur auf die Fahrbibliothek des Landkreises Teltow-Fläming ausgelegt. Hier muss die Satzung um die Benutzungsbedingungen der Kreisbildstelle ergänzt werden. Seit 2014 stehen auch digitale Medien in der Kreisbildstelle und in der Fahrbibliothek zur Ausleihe bereit, das Leistungsspektrum des Kreismedienzentrums hat sich erweitert.

Da sich auch der Name der Einrichtung in Kreismedienzentrum ändert, ist eine neue Benutzungssatzung mit neuem Namen erforderlich.“ *(Sachverhaltsschilderung aus der Vorlage)*

Der Vorlage stimmten die Kreistagsabgeordneten einstimmig zu.

Beratungspunkt Kreismedienzentrum mit Anlagen

Festival der Musik- und Kunstschulen 2017

► „Seit nunmehr 20 Jahren treffen sich junge Musiker und Künstler aus Brandenburg beim Festival der Musik- und Kunstschulen. An drei Tagen und Nächten geben über 200 Darbietungen auf mehr als 800 m² Festivalfläche einen Überblick über die immense Vielfalt der Angebote der Musik- und Kunstschulen des Landes, wie z. B. aus Tanz- und Musikalshows, Musiktheater, Pop und Rock, Jazz und Swing, Klassik und Unterhaltung sowie Kunstaktionen. Bei der letzten Veranstaltung in Eberswalde waren rund 2.400 junge Talente und etwa 45.000 Besucher zu Gast.

In Vorbereitung der aktuellen Ausschreibung ist der Verein „Freunde und Förderer der Musikschule“ e.V. an die Stadt Luckenwalde und den Landkreis Teltow-Fläming herangetreten mit der Bitte, dass sich die Stadt um die Ausrichtung des Festivals 2017 bewerben möge.

Bedingung für eine erfolgreiche Bewerbung ist das aktive Zusammenwirken zwischen Stadt und Landkreis. Dies setzt u. a. eine finanzielle Beteiligung von Stadt und Landkreis in der erforderlichen Höhe des Eigenanteiles von jeweils 20.000 Euro voraus.

Das Projekt wurde in den jeweilig zuständigen Fachausschüssen vorgestellt und positiv bewertet. Nach Abstimmung im städtischen Kulturausschuss und dem erforderlichen Kreistagsbeschluss soll eine Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.

Am 13.02.2014 befasste sich der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ebenfalls mit dem Anliegen und positionierte sich dazu einstimmig, die Bewerbung für das Festival der Musik- und Kunstschulen in der Zeit vom 21.-23.07.2017 in Luckenwalde zu befördern und nach Kräften auch finanziell zu unterstützen.“ *(Sachverhalt laut Beschlussvorlage)*

Der Vorlage wurde von der Linksfraktion und von Seiten der anderen Kreistagsmitglieder einstimmig gefolgt.

Beratungspunkt Festival

Sachstand Personalentwicklungskonzept

► Wie bereits eingangs ausgeführt hat Landrätin Kornelia Wehlan gemeinsam mit ihrem Haus ein Personalentwicklungskonzept im Entwurf vorgelegt. Der Kreistag nahm dieses nun zur Kenntnis und wird es weiter diskutieren. Eine Beschlussfassung ist dann auf der Dezemberversitzung vorgesehen.

Beratungspunkt Personalentwicklungskonzept

Schulsozialarbeit am Fontane-Gymnasium Rangsdorf

► „Das Fontane-Gymnasium befindet sich in der Trägerschaft des Landkreises Teltow-Fläming. Insbesondere Schüler aus dem Einzugsbereich von Zossen, Wünsdorf, Waldstadt und am Mellensee im Süden und von Blankenfelde-Mahlow und Rangsdorf im Norden besuchen das Fontane-Gymnasium. Zum Stichtag 13.09.2013 besuchten 660 Schüler, davon 408 Mädchen, diese Bildungseinrichtung. 46 Lehrkräfte und weiteres Schulpersonal arbeiten dort. Dem Vernehmen nach begingen seit 2005 sieben Schüler bzw. Schülerinnen des Gymnasiums Suizid.

Ab Beginn des kommenden Schulhalbjahres 2014/2015 sollen dem Vernehmen nach, die Mitte 2012 provisorisch geschaffenen 20 Stunden Sozialarbeiterleistung auf ein minimales Angebot von nur noch fünf Stunden (d.h. wöchentlich von Mittwoch 9 bis 14 Uhr) reduziert werden. Darüber hinaus soll zukünftig noch eine telefonische Notfallbetreuung über die Sozialarbeiterin vorgesehen sein.“ (*Sachverhaltsschilderung aus der Vorlage*)

Die Antragssteller des fraktionsübergreifenden Papiers erachten dieses Angebot als zu gering und warben nun im Kreistag um eine Prüfung von Seiten der Kreisverwaltung zur möglichen Aufstockung der Mittel zur Finanzierung einer vollen Stelle.

Der Kreistag folgte der Bitte um Prüfung mit großer Mehrheit.

Antrag Schulsozialarbeit

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur November-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Termine

- **13. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Gemeindeverwaltung Rangsdorf
- **18. November**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **24. November**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **25. November**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus Luckenwalde
- **26. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft
- **27. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **1. Dezember**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **2. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **8. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
- **8. Dezember**, 19 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **13. Dezember**, 10 Uhr: Klausur Fraktion und Kreisvorstand DIE LINKE. TF, Zossen
- **15. Dezember**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **17. Dezember**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 63 22 67

Telefax: 03371 – 63 69 36

E-Mail:

kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages

